



Grundzusammenlegung / Flurbereinigung

Antrag auf Durchführung eines Flurneuordnungsverfahrens

§ 1 ff. Oö. Flurverfassungs-Landesgesetz 1979

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und
ländliche Entwicklung
Abteilung Land- und Forstwirtschaft
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Eingangsstempel

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes auswählen (= eine Auswahlmöglichkeit, = mehrere Auswahlmöglichkeiten)

Unterlagen bitte nur in Kopie vorlegen – Originale können nicht retourniert werden!

1. Grundzusammenlegung / Flurbereinigung

1.1 Angaben zum Neuordnungsgebiet

Gemeinde(n) _____
 Katastralgemeinde(n) _____
 Ortschaft(en) _____
 Gesamtfläche des Neuordnungsgebietes _____
 Anzahl der Grundeigentümer _____
 Anzahl der aktiven landwirtschaftlichen Betriebe _____

1.2 Kontaktperson

Vorname _____

Familienname / Nachname _____

Titel _____ Nachgestellte Titel _____

Kontaktdaten E-Mail _____

Telefon _____

Hauptwohnsitz Straße _____ Nummer _____

PLZ _____ Ort _____

1.3 Flurneuordnungsverfahren

Vorgespräche mit der Agrarbehörde Nein Ja, mit _____

Ein Antrag wurde bereits einmal gestellt Nein Ja

Neuordnungsentwurf der Antragsteller liegt bei Nein Ja

Besondere öffentliche Interessen (z.B. Straßenbau, Hochwasserschutz, ...) Nein Ja, folgende:

Besondere Anmerkungen

Erforderliche Unterlagen

Bitte übermitteln Sie **keine Originalunterlagen**, da diese nach elektronischer Erfassung nicht retourniert werden können.

1. Lageplan mit Gebietsabgrenzung
2. Unterschriftenliste der Grundeigentümerinnen / Grundeigentümer ([Anlage 1](#))
3. Neuordnungsentwurf (*Wenn es diesen bereits gibt. Ein Neuordnungsentwurf ermöglicht eine raschere Bearbeitung Ihres Antrages.*)

Hinweis:

Eine Bearbeitung ist nur dann möglich, wenn **alle** erforderlichen Unterlagen (in Kopie) angeschlossen sind. Unterlage nicht zur Hand? Informationen zum elektronischen Datennachweis finden Sie unter www.land-oberoesterreich.gv.at/nutzungsbedingungen.htm

Kontakt / Einreichung

Für Rückfragen oder zum Einreichen des Formulars:

- **Anschrift** Amt der Oö. Landesregierung
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung
Abteilung Land- und Forstwirtschaft
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
- **Telefon** (+43 732) 77 20-158 01
- **Fax** (+43 732) 77 20-21 17 98
- **E-Mail** lfw.post@oee.gv.at



Unterschriftenliste

Grundeigentümerinnen / Grundeigentümer

Name und Anschrift	Einlagezahl(en)	Ich bewirtschafte meine Grundflächen selbst.	Ich habe meine Grundflächen verpachtet.	Ich bin bereit, Grund für gemeinsame Anlagen (Wege, Ökoanlagen) zur Verfügung zu stellen.	Ich stimme der Sanierung bestehender und/oder der Errichtung neuer Wirtschaftswege zu und bin bereit, die dafür anfallenden Kosten mitzutragen.	Ich bin bereit, Ökoanlagen mitzufinanzieren, ins Eigentum zu übernehmen und auf Dauer zu erhalten.	Datum	Unterschrift
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		

Name und Anschrift	Einlagezahl(en)	Ich bewirtschaftete meine Grundflächen selbst.	Ich habe meine Grundflächen verpachtet.	Ich bin bereit, Grund für gemeinsame Anlagen (Wege, Ökoanlagen) zur Verfügung zu stellen.	Ich stimme der Sanierung bestehender und/oder der Errichtung neuer Wirtschaftswege zu und bin bereit, die dafür anfallenden Kosten mitzutragen.	Ich bin bereit, Ökoanlagen mitzufinanzieren, ins Eigentum zu übernehmen und auf Dauer zu erhalten.	Datum	Unterschrift
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		



Informationen

Sehr geehrte Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer!

Sie beabsichtigen, einen Antrag auf Durchführung eines Flurneuordnungsverfahrens (Zusammenlegung, Flurbereinigung) zu stellen. Dazu wollen wir Ihnen einige wesentliche Hinweise zu Abwicklung und Kosten derartiger Verfahren geben.

Antrag

Die Agrarbehörde kann Flurneuordnungsverfahren auf Antrag der Grundeigentümer/innen oder zur Unterstützung von Maßnahmen im öffentlichen Interesse (z.B.: Straßenbau, Errichtung von Wasserrückhaltebecken, ...) einleiten.

Vorprüfung und Einleitung

Wenn ein Antrag eingebracht wurde, erfolgt eine Vorprüfung nach fachlichen Kriterien (z.B.: Zustimmungsgrad, Zersplitterung, Neuordnungsvorschlag vorhanden, ...) und darauf aufbauend eine Einreihung in eine Prioritätenliste. Noch vor der Einleitung des Verfahrens werden wesentliche Neuordnungsgrundsätze und -schwerpunkte mit den Grundeigentümern/innen besprochen und eine Zielvereinbarung abgeschlossen.

Anschließend wird ein Flurneuordnungsverfahren mit einem Bescheid oder einer Verordnung der Agrarbehörde eingeleitet.

Kosten

Die Personalkosten für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Agrarbehörde trägt das Land Oberösterreich.

Die Kosten für Aufwendungen bei den Vermessungsarbeiten (Entlohnung von Helfern, Ankauf von Grenzpföcken, Metallmarken, ...), trägt die Zusammenlegungs-/Flurbereinigungsgemeinschaft. Erfahrungsgemäß sind diese Kosten mit etwa 70 Euro/Hektar einbezogener Grundfläche zu veranschlagen.

Zur Optimierung des Neuordnungserfolgs kann auch die Errichtung und/oder Sanierung von Wirtschaftswegen erforderlich sein. Ausmaß und Art der Baumaßnahme (Erd-, Schotter-, Spur-, Asphaltwege) hängen von verschiedenen Faktoren wie Zustand des bestehenden Wegenetzes, Geländebedingte Erfordernisse, usw. ab.

Die Errichtungskosten für Schotterwege liegen derzeit bei durchschnittlich 100 Euro, für Spur- oder Asphaltwege bei durchschnittlich 170 Euro je Laufmeter. Spur- und Asphaltwege werden nur errichtet, wenn diese Ausbauart unbedingt erforderlich ist und keine naturschutzfachlichen Bedenken bestehen.

Für den Wegebau werden nach den jeweils geltenden Richtlinien öffentliche Förderungen in Aussicht gestellt. Je nach Finanzkraft leisten oft auch die betroffenen Gemeinden Kostenbeiträge.

Zum Planungsauftrag der Agrarbehörde gehört auch die Erhaltung oder Verbesserung der ökologischen Verhältnisse. Grundflächen für erforderliche ökologische Anlagen (z.B. Hecken, Baumreihen, ...) sind von den Grundbesitzern zur Verfügung zu stellen. Ihr Ausmaß ist mit ungefähr 1% der Gebietsfläche zu veranschlagen.

Sowohl zur Grundaufbringung als auch zur Ausgestaltung der ökologischen Anlagen werden nach den jeweils geltenden Richtlinien öffentliche Förderungen in Aussicht gestellt.

Richtigstellung des Grundbuchs und Katasters

Nach Rechtskraft des Flurneuordnungsverfahrens beantragt die Agrarbehörde die Richtigstellung des Grundbuchs, gleichzeitig damit erfolgt auch die Einarbeitung der neuen Grenzen in die digitale Katastralmappe (DKM) beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

- **Anschrift** Amt der OÖ. Landesregierung
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung
Abteilung Land- und Forstwirtschaft
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
- **Telefon** (+43 732) 77 20-158 01
- **Fax** (+43 732) 77 20-21 17 98
- **E-Mail** lfw.post@ooe.gv.at